



TECHNISCHES MERKBLATT



VIAFLEX Schienenvergußmasse

Art des Produktes

VIAFLEX Schienenvergußmasse ist eine bitumenhaltige, polymermodifizierte Schienenfugenmasse gemäß TL Fug-StB 01 zum Verfüllen von Fugen zwischen Schienen und angrenzendem Belag wie Pflaster, Beton oder Asphalt.

Anwendungsgebiete

VIAFLEX Schienenvergußmasse erfüllt die Anforderungen der „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen“
TL Fug-StB

Bei der Herstellung bzw. Verfüllen von Fugen sind folgende Regelwerke zu beachten:
ZTV FUG-StB, ZTV Beton StB, ZTV Asphalt StB, ZTV BEA-StB.

Merkblatt über Gleisanlagen in öffentlichen Verkehrsflächen, die von Kraftfahrzeugen befahren werden.

Eigenschaften

- gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- plastisch elastisch eingestellt, daher optimaler Ausgleich zwischen Bewegungsaufnahme und Spannungsabbau in der Fuge.
- gutes Haftvermögen an der Schiene und bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit der Fuge
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren u.a.
- bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln

Verarbeitungshinweise

Aufschmelzen der Fugenmasse:

VIAFLEX Scheinenvergußmasse ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 165 bis 185 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.



TECHNISCHES MERKBLATT



Anforderungen an den Untergrund:

Die zu vergießenden Schienenfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind ggf. mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen. Die Schienenflanken sind durch Beseitigung loser Rostpartikel z.B. mittels Sandstrahlen vorzubereiten.

Für **VIAFLEX Schienenvergußmasse** ist das eigens auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel **VIALIT Voranstrich K** zu verwenden. Der Voranstrich hat die Aufgabe, den anhaftenden Staub zu binden und eine festhaftende Schicht zu bilden, die sich später mit der eingebrachten Fugenmasse verbindet. Gleichzeitig bildet der Voranstrich auch einen Rostschutz für die vorbehandelte Schiene. Das Voranstrichmittel muss die Fugenflanken filmbildend vollständig bedecken. Der aufgetragene Voranstrich muss vor den Vergussarbeiten abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein.

Verfüllen der Fugen:

Die Fugenmasse kann maschinell mit einer Vergusslanze oder einer Kanne eingebracht werden. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Temperatur haben. Wird die Verarbeitungstemperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmasse füllt u.U. die zu vergießenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlrumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann.

Um ein Absacken der Schienenfugenmasse zu verhindern, muss die Kammerfüllung standfest sein. Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann eine maßgebliche Volumenminderung der Masse zur Folge haben. Dieses bedingt beim Vergießen, je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes, einen zweiten Arbeitsgang. Es empfiehlt sich, den Nachverguss unmittelbar nach Durchführung des ersten Vergusses anzuschließen.

Die Fugenmasse muss mindestens 3 mm tiefer als die Oberkante des Schienenkopfes eingebaut werden.

Wetter

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0°C vergossen werden.

Materialverbrauch

Fugenlänge (cm) x Fugenbreite (cm) x Fugentiefe (cm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm³) = 4 Verbrauch in Gramm.

Der Bedarf an Voranstrich beträgt ca. 3 % der einzubringenden Fugenmasse.



TECHNISCHES MERKBLATT

Lieferform

In 12 kg Blechgebinde
In 35 kg Blechgebinde
In 12 kg Karton
In 27 kg Karton

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ca. 165 - 185 °C
Dichte:	ca. 1,28 g/cm ³
Voranstrich:	VIALIT Voranstrich K
Lagerfähigkeit	24 Monate
Lagertemperatur	Kühler trockene Lagerung

Mitgeltende Unterlagen sind die Regelwerke in der Gültige Fassung bei der Erstellung diesem Merkblatt.

Grundlage dieses Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Da die Anwendungsgebiete für unsere Erzeugnisse und die Arbeitsbedingungen am Bau sehr unterschiedlich sind, können unsere Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungshinweise sein. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen.

Unsere Hinweise entbinden den Anwender nicht davon, die Eignung des Produktes für den beabsichtigten Verwendungszweck und die örtlichen Bedingungen zu überprüfen. Bei Zweifeln empfehlen wir, unsere Beratung einzuholen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hiermit werden alle früheren Ausgaben des Technischen Merkblattes ungültig.

Deutsche Vialit Gesellschaft mbH
Maarstraße 100 • 53227 Bonn-Beuel • Tel: 0228 – 40067-0
Fax: 0228 – 40067-25 • Email: info@vialit.de